

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausländerbeirates  
vom 06.04.2006 im Sitzungssaal des Rathauses Setterich

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.45 Uhr

## Anwesend waren:

### a) Mitglieder:

Herr Adnan Ölmez -Vorsitzender  
Herr Kazim Karakök  
Herr Muhittin Kurt  
Herr Abdullah Eldemir  
Frau Elvira Resch-Beckers  
Herr Jorge Trigos-Perez  
Frau Yasariye Arslan  
Herr Halil Erturul  
Herr Hüseyin Türkmen

### **von den Mitgliedern fehlten entschuldigt:**

Herr Ümit Ataman  
Frau Margaret Nußbaum  
Herr Dursun Mese  
Herr Ergün Yilmaz  
Frau Aynur Akay  
Frau Ayfer Mese

### b) von der Verwaltung:

Herr Bürgermeister Dr. Linkens  
Herr Dezernent Leuchter  
Herr StAng Eckers  
Herr StAI Schleich

Die Mitglieder des Ausländerbeirates waren mit Einladung vom 15.03.2006 zur Sitzung am Donnerstag, dem 06. April 2006, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht.

### **Tagesordnung:**

1. Kenntnisnahme der Niederschrift des Ausländerbeirates vom 01.12.2005
2. Vorstellung des Rechts- und Sozialdezernenten
3. Tage der deutschen und ausländischen Mitbürger  
- Sachstand -
4. Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Der Vorsitzende, Herr Ölmez, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Ausländerbeirates, die Presse, die Zuschauer und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Er begann sodann mit der Tagesordnung.

#### **1. Kenntnisnahme der Niederschrift des Ausländerbeirates vom 01.12.2005**

Die Niederschrift vom 01.12.2005 wurde von den anwesenden Mitgliedern des Ausländerbeirates einstimmig zur Kenntnis genommen.

#### **2. Vorstellung des Rechts- und Sozialdezernenten**

Herr Ölmez übergab das Wort an den neuen Rechts- und Sozialdezernenten Herrn Leuchter. Herr Leuchter stellte sich kurz vor und teilte dem Ausländerbeirat mit, wie er sich die weitergehende Integrationsarbeit vorstelle. Den Hauptaspekt seiner Integrationsarbeit sieht Herr Leuchter in der Sprachförderung. Die Sprache ist der Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung der Migrantenkinder. Als Zielpunkt setzte sich Herr Leuchter auch die Integration der Eltern von Kindern ab zwei Jahren. Hier sollte besonders auf die Möglichkeiten der Sprachförderung hingewiesen werden. Eine Förderung sollte hier bereits frühzeitig erfolgen. Weiterhin ist es sein Ziel, Jugendliche mit Migrationshintergrund zu einem offenen Gespräch einzuladen, um alltägliche Sorgen der Jugendlichen kennen zu lernen und Lösungen zu finden. Herr Leuchter schloss seinen Vortrag mit der Bitte an den Ausländerbeirat, ihn in seinen Bemühungen zu unterstützen.

Herr Ölmez bedankte sich und sicherte Herrn Leuchter die volle Unterstützung des Ausländerbeirates zu. Gleichzeitig lud Herr Ölmez ihn ein, die ausländischen Vereine und Gruppierungen näher kennen zu lernen. Als Willkommensgeschenk überreichte Herr Ölmez, stellvertretend für den Ausländerbeirat, Herrn Leuchter ein Buch mit dem Titel „Integration mit aufrechtem Gang“. Herr Leuchter bedankte sich für die positive Aufnahme und das Geschenk.

### **3. Tage der deutschen und ausländischen Mitbürger - Sachstand -**

Herr Ölmez übergab das Wort an Herrn Eckers, der einen kurzen Überblick über den bisherigen Stand der Planung gab. Wie in den vorangegangenen Veranstaltungen wird es wieder eine zweitägige Veranstaltung werden. Am Freitag, dem 19.05.06, beginnt die Veranstaltung mit einem interreligiösen Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Pankratius. Im Anschluss daran beginnt in der Aula der Realschule der Tag, der den deutschen und ausländischen Frauen vorbehalten ist. Am Samstag schließt sich dann der Familientag an. An beiden Tagen findet neben dem Bühnenprogramm ein interkultureller Austausch an verschiedenen Ständen statt. Herr Eckers bedankte sich für die eingegangenen Anregungen und bat auch weiterhin um tatkräftige Unterstützung seitens des Ausländerbeirates.

### **4. Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen**

Herr Dr. Linkens teilte den anwesenden Vertretern des Ausländerbeirates mit, dass der Vertrag über die Anmietung der Knappenstr. 7 mit Datum 31.07.2006 ausläuft. Aufgrund der damals stark angestiegenen Zahl von Flüchtlingen war die Anmietung zu diesem Zeitpunkt finanziell zu vertreten. Die Knappenstraße 7 bot bis zu 132 Personen Platz. Da die Zahl der Flüchtlinge bis zum heutigen Tage rückläufig ist und gleichzeitig die Mittel des Landes und des Bundes gestrichen wurden, ist eine Verlängerung des Vertrages nicht mehr zu vertreten. Statt dessen wird eine Umquartierung der Bewohner in die Peterstr. 192 erfolgen. Hier werden die verbliebenen Flüchtlinge ab dem 01.08.06 untergebracht. Vorteile dieser Umquartierung sei eine engere Anbindung an bewohnte Flächen und ein besseres Wohnumfeld.

Herr Ölmez bedankte sich für die Ausführungen.

Herr Trigoso fragte an, was aus den Hausmeistern der Knappenstr. 7 würde. Da diese einen Arbeitsvertrag mit den Vermieter geschlossen haben, werden diese wohl arbeitslos werden, wenn eine Weiterbeschäftigung an anderer Stelle nicht möglich ist.

## **5. Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Dr Linkens kam dem Wunsch des Ausländerbeirates nach und übergab eine Aufstellung, aus der zu ersehen ist, wie hoch der Ausländeranteil an den Baesweiler Schulen ist und wie sich die Staatsangehörigkeiten zusammensetzen. Die Liste ist der Niederschrift beigelegt.

Weiterhin wurde die bereits in vorangegangenen Sitzungen erörterte Problematik der muslimischen Feiertage, nämlich dem Zuckerfest und dem Bairamfest, erneut angesprochen. Der Schulträger kann einen oder beide zur Diskussion stehenden Tage anerkennen. Es bestehe kein rechtlicher Anspruch auf eine Schulbefreiung. Sollten Eltern der Meinung sein, ihre Kinder an den Feiertagen nicht zur Schule zu schicken, so liege das im Verantwortungsbereich der Eltern.

Herr Karakök gab zu bedenken, dass die Wichtigkeit der Feiertage bei den ausländischen Mitbürgern unterschiedlich beurteilt würde.

Prof. Dr. Linkens wies darauf hin, dass eine Kontaktaufnahme des Ausländerbeirates zum Schulträger als Vermittler zur Problemlösung wahrscheinlich am günstigsten sei. Bei einer eventuellen Vermittlung zwischen Schulträger und Ausländerbeirat wird die Stadt Baesweiler gerne behilflich sein.

## **6. Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Seitens des Ausländerbeirates begrüßte Herr Karakök die Einrichtung der „Tafel“ in Baesweiler als eine willkommene soziale Einrichtung.

Herr Dr. Linkens erklärte, dass eine Kooperation mit der schon vorhandenen Tafel in Übach-Palenberg eine optimale Lösung sei. Die Unterstützung des Ausländerbeirates wurde zugesagt.

Weiterhin regte Herr Karakök an, dass es in anderen Städten ein sogenanntes Willkommenspaket für Neubürger gebe.

Herr Dr. Linkens erklärte, dass es dies auch bei der Stadt Baesweiler gebe. So werden diverse Freikarten und Gutscheine bei der Neuanmeldung in Baesweiler ausgegeben.

Herr Ölmez sprach die Brandstiftungen von Mülleimern an und hinterfragte einen ausländerfeindlichen Hintergrund.

Herr Dr. Linkens versicherte, dass laut den polizeilichen Ermittlungen nicht von einem ausländerfeindlichen Hintergrund auszugehen ist. Es seien ebenso Deutsche von diesen Strafdelikten betroffen.

Als weiterer Punkt wurde das neue Haldenkonzept hinterfragt. Hier war besonders die Planung eines Weges von der Halde zur Moschee von Bedeutung. Hierdurch könne eine weitere Öffnung für die gesamte Bevölkerung erreicht werden.

Herr Dr. Linkens erklärte, dass er diese Anfrage an das Planungsamt weiterleiten würde.

Aufgrund von vielen Anfragen Jugendlicher, wurde auch der Errichtung eines Kunstrasenplatzes angesprochen. Hierzu erklärte Herr Dr. Linkens, dass die Anlage eines Kunstrasenplatzes jeden finanziellen Rahmen sprengen würde.

## **7. Mitteilungen des Vorsitzenden**

Herr Ölmez gab die Heirat seines Sohnes am 15.04.06 bekannt und lud zur Teilnahme ein.

Weiter gab er bekannt, dass am 07.04.2006, 14.30 Uhr, eine Informationsveranstaltung der Volkshochschule für türkische Mitbürger über 50 Jahren zum Thema „Pflegebetreuung“ stattfindet.

Da keine weiteren Vorschläge bzw. Anfragen gemacht wurden, schloss Herr Ölmez die Sitzung gegen 18.45 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführer

\_\_\_\_\_  
(Ölmez)

\_\_\_\_\_  
(Schlebach)